

Extra-Tipp am Sonntag

13. Oktober 2024 · Nr. 42 Verlag 02161 81980 · 41061 Mönchengladbach · Bl... extra-tipp-am-sonntag.de

Reifenpumpen für Meerbuscher Radler
Seite 4

Lokalpolitik live und in Farbe
Seite 9

Vier HLF 20 für die Feuerwehr
Seite 3

Foto: Stephan Beier



Lions-Club versteigert Kunst
Seite 14

Kino



Auf seiner Flucht macht Paulo bereichernde Erfahrungen.
Foto: SquareOne Entertainment

Verändernde Erfahrung

Lank. Der Film „Was ist schon normal?“ (FSK 6/99 Minuten) wird am Dienstag, 15. Oktober, um 17 Uhr und um 20 Uhr beim Kino im Forum Wasserturm, Rheinstraße 10 in Lank-Latum, gezeigt. Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder bis einschließlich elf Jahre zahlen 6 Euro. Es gilt der gleiche Preis auf allen Plätzen. Die Tickets sind ausschließlich am Tag der Veranstaltung an der Kasse erhältlich.

Um der Polizei zu entkommen, müssen Paulo (Artus) und sein Vater (Clovis Cornillac) auf der Flucht in einem Ferienlager für junge Erwachsene mit Behinderungen Zuflucht suchen, indem sie sich als Bewohner und Sonderpädagoge ausgeben. Das ist der Beginn von Ärger und einer großartigen menschlichen Erfahrung, die sie für immer verändern wird.

Zahl am Sonntag

4,7

Die Absatzschwäche der deutschen Autobauer hat sich im ersten Halbjahr auf die Umsätze niedergeschlagen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, gingen die Erlöse des wichtigsten deutschen Industriezweigs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nominal, also nicht bereinigt um Preiseffekte, um 4,7 Prozent auf 269,5 Milliarden Euro zurück.

Zitat der Woche

„Wir nahmen uns an die Hand und tanzten durch den Wahnsinn unserer Kindheit.“

Die US-Popkone Madonna (66) trauert um ihren verstorbenen jüngeren Bruder Christopher.

Zeitung nicht erhalten?

Ihr Kontakt zu uns
Tel. 0211 / 84363-053



Markus Niemann (l.) und Marcel Knuppertz lassen sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als Evangelische Religionslehrer aktuell zu Schulseelsorgern ausbilden.
Foto: Thomas Hippel

Seelsorge macht Schule

Für Schüler, Lehrer und Eltern, die ein besonderes Problem plagt, die sich vielleicht übermäßig belastet fühlen oder die vielleicht auch einfach nur Gesprächsbedarf haben, gibt es seit kurzem sowohl an der Maria-Montessori-Gesamtschule in Büderich als auch an der Nikolaus-Grundschule in Osterath ein neues Angebot: Die Schulseelsorge ist für Meerbusch ein absolutes Novum.

von Thomas Hippel

Meerbusch. Die Schulseelsorge etabliert sich erst seit einigen Jahren. In Meerbusch sind Markus Niemann, Leiter der Nikolaus-Schule, und Marcel Knuppertz, Fachlehrer an der Montessori-Schule, die ersten, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als Evangelische Religionslehrer zu Schulseelsorgern ausbilden lassen. Alle zwei Monate finden die Schulungen im Pädagogisch-Theologischen Institut (PTI) in Wuppertal statt, wobei jedes Mal ein anderes Modul auf dem Lehrplan

steht. Zu den Themenschwerpunkten gehören Liturgie und Gottesdienstgestaltung ebenso wie die Bereiche Recht und Spiritualität, der Umgang mit Tod, Trauer und Gewalt, aber auch das methodische Führen von Kurzgesprächen für die erste schnelle Hilfe. Im Januar soll die Ausbildung für die beiden Meerbuscher Lehrkräfte abgeschlossen sein, seit dem Abschluss des zweiten von insgesamt sechs Modulen dürfen sie aber auch aktuell schon in ihren Schulen seelsorgerische Angebote unterbreiten. „Bei der Schulseelsorge geht es –

wie der Name schon sagt – darum, Schülern, Eltern und Kollegen bei allem, was sich um die Sorge um die eigene Seele dreht, als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen und sie dabei zu unterstützen, die eigene Seele wieder aufzubauen, sei es nach Todesfällen in der Familie, nach Streitigkeiten mit Freunden, bei Überforderung oder bei welchen Problemen auch immer“, erklärt Marcel Knuppertz. Und Markus Niemann ergänzt: „Die Schulseelsorge ist keine klassische Beratung, sondern sie versteht sich eher als ein Angebot, dem Gegenüber zuzuhören, sowie als Hilfe zur Selbsthilfe. Und sie steht – ganz wichtig – allen Menschen, unabhängig von Glauben und Konfession zur Verfügung. Das heißt, sie kann im christlich-spirituellen Rahmen erfolgen, wenn das von der Person so gewünscht ist, sie muss es aber nicht.“

Lesen Sie weiter auf Seite 9

Beratung

Der e-Doctor hält wieder Sprechstunde

Am Donnerstag, 17. Oktober, bieten die VHS Meerbusch und die Meerbuscher Stadtbibliothek wieder ihre offene Sprechstunde für PC, Smartphone, Tablet und E-Book Reader an. Zwischen 10 und 11.30 Uhr können alle Interessierten in der Stadtbibliothek Meerbusch am Dr.-Franz-Schütz-Platz 5 in Büderich vorbeikommen.

Büderich. Bei dem Termin steht das e-doctor-Team bereit, um Menschen bei Unsicherheit im Umgang mit dem PC, Smartphone oder Tablet oder auch zum Beispiel bei der Einrichtung und Nutzung von



Bei Problemen im Umgang mit Smartphone, Tablet oder PC hilft das e-doctor-Team.
Foto: pixabay

E-Book Readern zu unterstützen. Das Angebot richtet sich an diejenigen, die bereits mit digitalen Medien umgehen können, aber aufgrund eines für sie nicht nachvollziehbaren Problems jetzt ihr Gerät nicht weiter bedienen

können. Womöglich ist ein Einstellungsfehler passiert? Vielleicht wurde versehentlich eine Funktion blockiert? Unerwartet taucht ein Pop-up Fenster auf, oder es gibt Probleme bei der Aktualisierung von Programmen. Womöglich

sorgen auch sogenannte Phishing-Mails für Unsicherheit? Oder man möchte gerne die Westleihe 24 oder den Filmstreamingdienst bei der Stadtbibliothek nutzen, benötigt aber Einstiegsunterstützung.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das vor kurzem eingerichtete Angebot mit VHS-Kursnummer 242-5100 reiht sich ein in die Offensive der Stadt „Meerbusch macht Medienkompetenz“ und will dabei unterstützen, dank digitaler Teilhabe einer digitalisierten Gegenwart und Zukunft mit Selbstvertrauen entgegenzusehen. Rückfragen bitte an die Stadtbibliothek Büderich unter 02132/916448. Bitte auch die jeweiligen Endgeräte, Passwörter und Zugangsdaten mitbringen.

++ TAGE DER OFFENEN TÜR ++



SA, 19.10. UND SO, 20.10.24 • VON 10–18 UHR



• Neu- & Gebrauchtwagen • Service & Werkstatt

AUTO-PARK RATH
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

Untergath 175 • 47805 Krefeld
T: 02151 37150 • www.autopark-rath.de

Frauenhilfe nach Grefrath

Osterath. Die Frauenhilfe Osterath der Evangelischen Kirchengemeinde Büderich-Osterath unternimmt am kommenden Mittwoch, 16. Oktober, einen Halbtagesausflug zum Freilichtmuseum in

Grefrath mit einem Besuch der Museumsgaststätte „Pannekookehus“ und der Dorenburg. Anmeldung und mehr Informationen bei Freidlinde Höschel unter 02159/2750.

Wird Ihr Fernseher auch stetig lauter?

Sie stellen die Lautstärke immer höher, aber verstehen trotzdem nicht besser?

Testen Sie jetzt unsere neuen Sprachverstärker! Tragen Sie die kleinen Hörwunder noch bis zum 31.10.2024 kostenlos zur Probe im Alltag.

Oder verbessern Sie Ihr Fernseherlebnis mit dem tragbaren TV-Sprachverstärker und vielen weiteren innovativen Lösungen!



Wir beraten Sie gerne. Jetzt anrufen!
David Pilz
Hörakustikmeister



Meerbusch Büderich | Düsseldorf Str. 34a | T: 02132 13 18 591
Meerbusch-Osterath | Hochstr. 28 | T: 02159 69 41 729
www.hoergeraetehospital.de



Werden Sie EnergieWender – mit uns!

PV-Anlage so günstig wie nie!

• Nachhaltige Energie für Zuhause & Unternehmen
• umweltfreundlich Strom erzeugen und Kosten einsparen
• 17 Jahre Erfahrung, über 4000 erfolgreiche PV-Anlagen

Schütz Solar GmbH
Borsigstraße 7
41541 Dormagen

Tel.: 02133 – 5389 522
anfrage@schuetz-solar.de
www.schuetz-solar.de